Vier Meldespuren mit getrennter Zeitbasis

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

KI23 · DORA startet mit 08.00 und 10.15. NIS2 verwendet 09.10, CRA 10.00 und die KI-Spur 11.25 mit zusätzlicher Zusammenhangsfeststellung.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
DORA	14. September 14:15	Kenntnis 08:00, Einstufung 10:15	Eigener Zeitnachweis
NIS2	15. September 09:10 und 17. September 09:10	Kenntnis der Erheblichkeit 09:10	Eigene Meldestufen
CRA	15. September 10:00 und 17. September 10:00	Kenntnis aktiver Ausnutzung 10:00	Eigene Meldestufen
EU AI Act	29. September 11:25 als Höchstmarke	Kenntnis 11:25, Zusammenhang 11:45	Sofortige Reaktion prüfen

Erwartetes Arbeitsergebnis

Eine reproduzierbare Ereignisakte mit getrennten Meldefristen, dokumentierten Sonderfällen und eigenen Sendequittungen.

Chronologie und jeweils maßgeblichen Auslöser festhalten

Sonderfall, sofortige Reaktion und Rechenmarke getrennt prüfen

Übermittlung je zuständiger Stelle belegen

Gegenprobe und nächste Entscheidung

Verschieben Sie die DORA-Einstufung auf den 15. September um 10.15. Die bisherige Standardformel darf jetzt keine vermeintliche Pflichtverletzung anhand derselben Regel ausgeben. Prüfen Sie den Sonderfall nach Art. 5 Abs. 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2025/301.

Vier Meldespuren mit getrennter Zeitbasis

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Ordnen Sie ausgefüllte UTC-Felder dem bestätigten Rechts- und Fallpfad zu. Vergleichen Sie Versand und berechnete Rechenmarken mit Originalbelegen.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

Ereigniskennung, Rechtsträger und Rolle

Bestätigter Meldetatbestand und Zeitbasis

Maßgebliche Kenntnis, Einstufung oder Zusammenhang

Berechnete Rechenmarke und Beurteilung Sonderfall

Empfänger, Übermittlung und Sendequittung

Vier Meldespuren mit getrennter Zeitbasis

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Weitere Meldestufe, Abhilfe und nächste Entscheidung

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Freigegebener Meldevermerk und Verantwortliche

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin